

IR-WAKEUP USB

Installation unter OpenElec

Wichtiger Hinweis vorab:

Die Konfigurations-Software des IR-WakeupUSB ist derzeit noch nicht für Linux verfügbar.
Der IR-WakeupUSB muss daher zuvor in jedem Fall zuerst an einem Windows-PC konfiguriert werden, bevor dieser mit einem Linux-PC verwendet werden kann.

Vorwort:

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie den IR-WakeupUSB unter OpenElec installieren.

Da der in OpenElec enthaltene LIRC-Dämon ohne IRMan-Unterstützung kompiliert wurde, muss dieser durch die von uns bereitgestellte Version ersetzt werden. Wie dies genau gemacht wird, beschreibt diese Anleitung.

Hinweis:

Der von uns bereitgestellte LIRC-Dämon wurde derzeit nur mit der "x86_64"-Version getestet, dieser sollte aber auch mit der 32-bit Version (i386) laufen.

Ob dies auch auf der Apple-Version bzw. der Raspberry-Version funktioniert, ist unwahrscheinlich und wurde bisher nicht getestet.

Wichtig:

Die notwendige Konfiguration des OpenElec-Rechners kann nur über eine Netzwerk-Verbindung von einem anderen PC aus vorgenommen werden.

Hinweis in eigener Sache:

Wir können keine Garantie dafür übernehmen, dass der IR-WakeupUSB nach einem Update der OpenElec-Software weiterhin noch funktioniert, da wir keinen Einfluss darauf haben, welche Dateien des Systems bei einem Update aktualisiert werden.

Möglicherweise muss nach einem Update der hier beschriebene Einrichtungsvorgang wiederholt werden.

Anleitung zur Installation:

Haben Sie OpenElec noch nicht installiert, so installieren Sie dieses zuerst ganz normal und folgen Sie dabei den Anweisungen der Installations-Routine.

WICHTIG!

Bevor Sie beginnen...

Sie benötigen für die Installation unbedingt eine zu Ihrer Fernbedienung und zu OpenElec passende LIRC-Konfigurationsdatei (**lircd.conf**). Falls Sie noch keine passende **lircd.conf**-Datei haben, empfehlen wir Ihnen, mit unserem Konfigurationsprogramm für den IR-WakeupUSB eine neue **lircd.conf**-Datei zu erstellen.

Vorab-Hinweise:

Sie müssen zur Konfiguration einige Dateien auf den OpenElec-PC kopieren bzw. dort editieren.

Da dies nicht direkt auf dem OpenElec-Rechner selbst gemacht werden kann,

müssen Sie zuerst eine Netzwerkverbindung zu einem anderen PC herstellen.

Alle Änderungen am OpenELEC-Rechner müssen von diesem **zweiten PC aus übers Netzwerk gemacht werden.**

Dies können Sie entweder per SSH über einen entsprechenden SSH-Client (z.B. WinSCP) tun oder über den Samba-Server direkt auf die entsprechende Freigabe "configfiles" zugreifen.

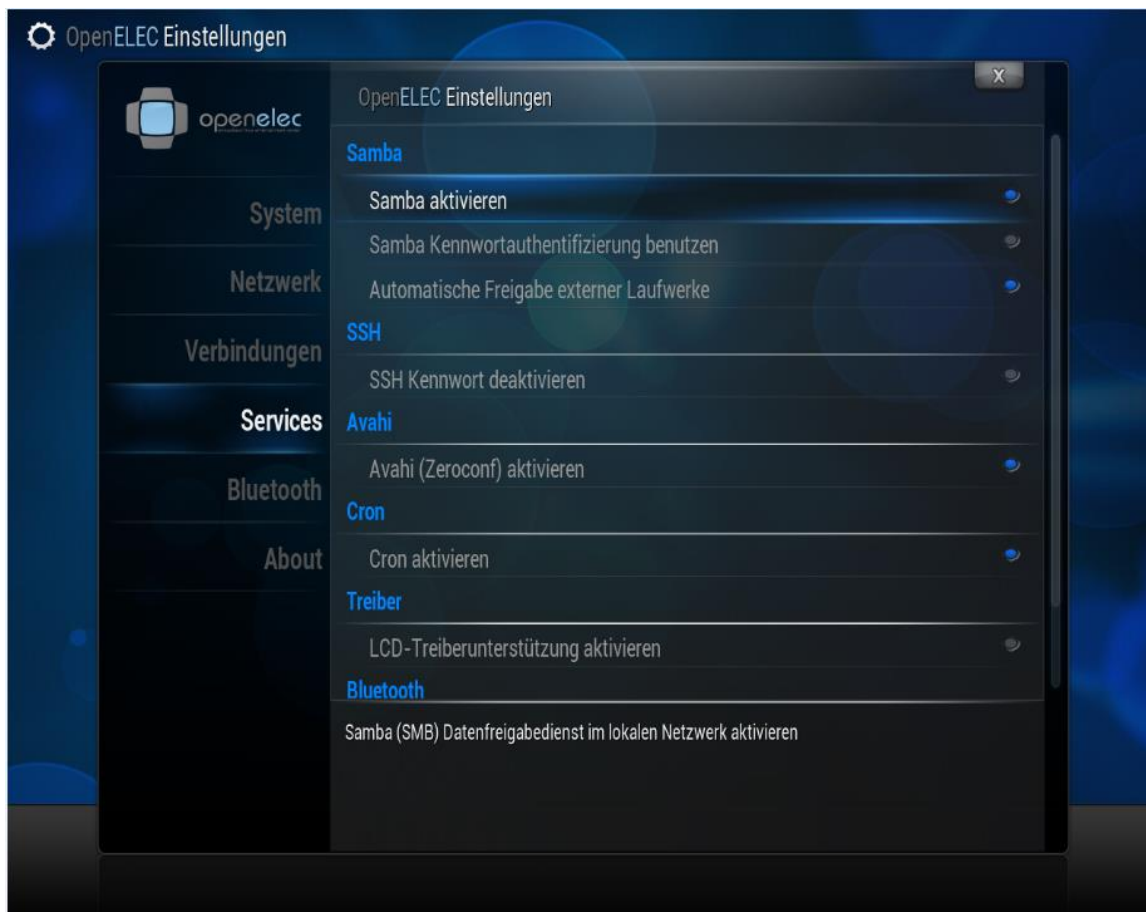
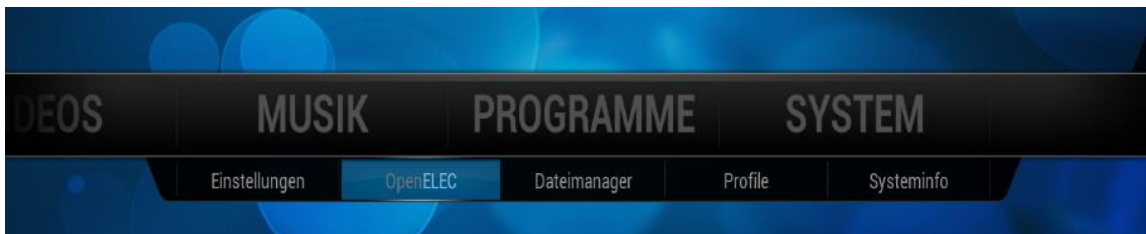
SSH:

Für die Nutzung von SSH muss der SSH-Server bereits bei der Installation von OpenElec aktiviert worden sein. Nachträglich kann der SSH-Server nicht übers Menü sondern nur durch Erstellen einer Datei mit dem Namen "ssh_enable" im Configfiles-Ordner aktiviert werden.

(siehe <http://openelec.tv/forum/12-guides-tips-and-tricks/887-guide-guide-for-ssh-within-openelec#21249>)

Samba:

Analog dazu muss natürlich der Samba-Server aktiviert sein, um per Samba auf die Netz-Freigabe "configfiles" zuzugreifen. Der Samba-Server kann jedoch im Gegensatz zum SSH-Server auch noch nachträglich im OpenElec-Menü aktiviert werden unter **"System" -> "OpenELEC" -> "Services"**



1. Schnell-Anleitung für versierte Nutzer

Diese Kurz-Anleitung ist für versierte Nutzer gedacht.

Falls Sie die Anweisungen dieser Anleitung nicht verstehen oder diese nicht nachvollziehen können, so sehen Sie sich weiter hinten in dieser Anleitung die detaillierte Beschreibung der einzelnen Schritte an.

Konfiguration über SSH:

1. ggf. den SSH-Server auf dem OpenELEC-PC aktivieren und über ein SSH-Clientprogramm, mit dem Dateien kopiert werden können, eine Verbindung zum OpenELEC-Rechner herstellen (z.B. WinSCP)
2. die von uns bereitgestellte Datei "**atric.rules**" auf den OpenELEC-PC in den Zielordner "**/storage/.config/udev.rules.d/**" kopieren
(dies sorgt dafür, dass der IR-WakeupUSB unter dem Devicenamen **/dev/ttyatric** ansprechbar ist)
3. folgende Dateien in das Verzeichnis "**/storage/.config/**" kopieren:
 - **autostart.sh** (**NICHT überschreiben**, falls vorhanden! Unbedingt die Hinweise unten beachten!)
 - **remote.conf** (vorhandene Datei überschreiben)
 - **lircd.conf** (**nicht mitgeliefert** - muss zuvor für die verwendete Fernbedienung erstellt werden)
 - **lircd** (der modifizierte LIRC-Dämon)
 - **libirman.so.0** (die fehlende Lirc-Library)
4. die Datei "**lircd**" und die "**autostart.sh**" ausführbar machen (Rechte ändern in **"744"** / Owner **"root"**)
5. einen Reboot durchführen, um die Änderungen zu übernehmen.
Die Fernbedienung sollte nun funktionieren (vorausgesetzt, es wurde eine korrekte "lircd.conf" benutzt)

Konfiguration über Samba:

1. Stellen Sie eine Verbindung zur Freigabe "configfiles" her.
(unter Windows auf Netzlaufwerk verbinden und als Ziel "[\\openelec\\configfiles](#)" eingeben)
2. Kopieren Sie die folgenden Dateien direkt in das Verzeichnis "configfiles":
 - **autostart.sh** (**NICHT überschreiben**, falls vorhanden! Unbedingt die Hinweise unten beachten!)
 - **remote.conf** (vorhandene Datei überschreiben)
 - **lircd.conf** (**nicht mitgeliefert** - muss zuvor für die verwendete Fernbedienung erstellt werden)
 - **lircd** (der modifizierte LIRC-Dämon)
 - **libirman.so.0** (die fehlende Lirc-Library)
3. Kopieren Sie die Datei "**atric.rules**" in den Unterordner "**udev.rules.d**".
4. einen Reboot durchführen, um die Änderungen zu übernehmen.
Die Fernbedienung sollte nun funktionieren (vorausgesetzt, es wurde eine korrekte "lircd.conf" benutzt)

Wichtiger Hinweis bei bereits vorhandener Datei "autostart.sh":

Sollte die Datei "**autostart.sh**" bei Ihnen **bereits vorhanden sein** und weiter benötigte Befehle enthalten, so dürfen Sie diese nicht mit unserer Datei überschreiben, sondern müssen die Datei editieren und den Inhalt unserer Datei an Ihre Datei anhängen. → **WICHTIG!** Weiterlesen auf nächster Seite!

Wichtige Hinweise zum Editieren von Linux Shell Script-Dateien unter Windows

Falls Sie die Datei "autostart.sh" (oder eine andere Script-Datei) **unter Windows editieren** müssen, beachten Sie unbedingt, dass diese nur mit einem **Linux-kompatiblen Editor** editiert werden dürfen! Wenn Sie die Datei mit Windows Notepad oder ähnlichem editieren, wird diese anschließend auf dem Linux-PC nicht mehr funktionieren, da diese Programme die Linux-Zeilenumbrüche durch DOS-Zeilenumbrüche ersetzen.

Benutzen Sie statt Notepad z.B. den freien Windows-Editor "Notepad++" (<http://notepad-plus-plus.org/>). Dieser Editor erkennt das Linux Format und verändert die Zeilenumbrüche nicht.

Beim Kopieren von Script-Dateien mit einem SSH-Client (z.B. WinSCP) achten Sie darauf, dass Sie die Dateien immer im Binär-Modus und nicht im Text-Modus übertragen.

2. Detaillierte Anleitung

Hier folgt jetzt die detaillierte Anleitung für nicht so versierte Benutzer.

Wir empfehlen Nutzern mit keinen oder wenigen Linux- bzw. SSH-Kenntnissen die Konfiguration über eine normale Netzwerkfreigabe (Samba).

Folgen Sie genau den Anweisungen auf den folgenden Seiten.

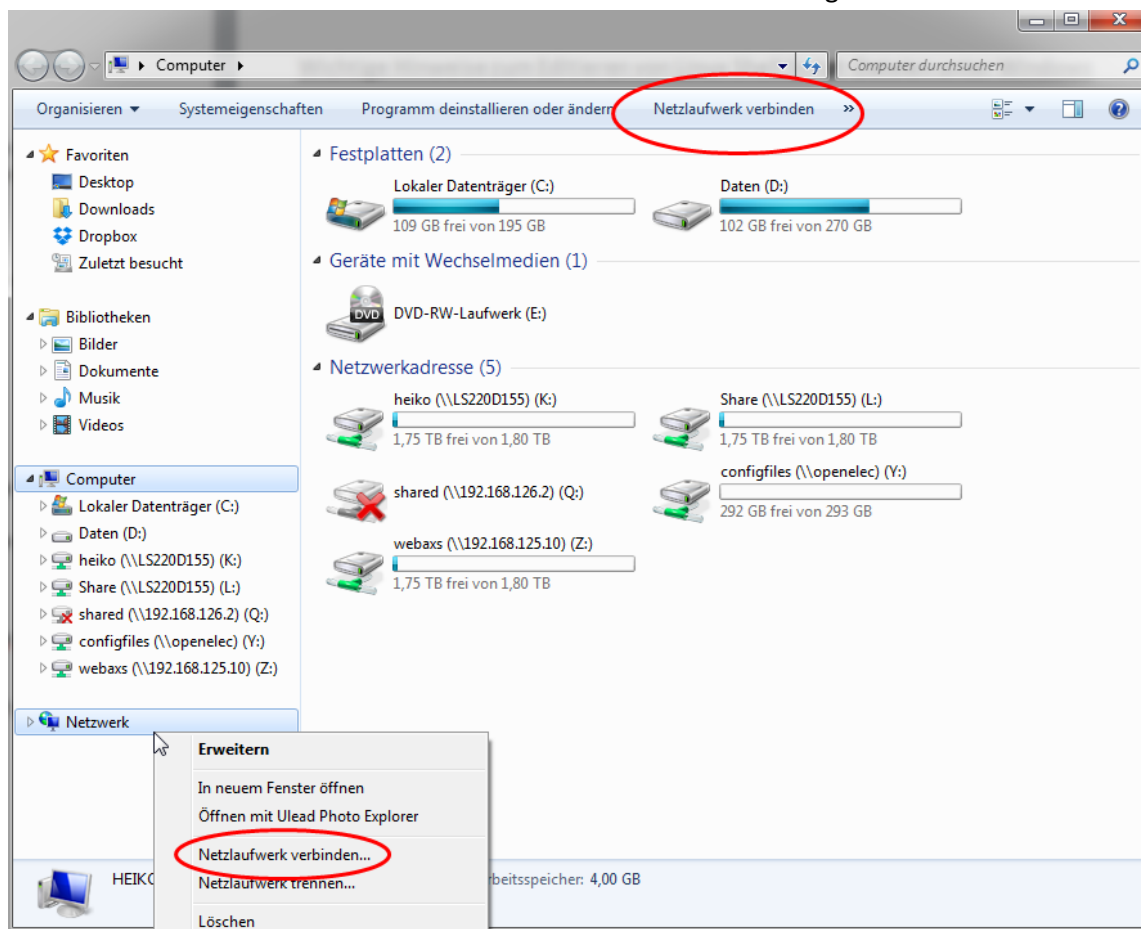
1. Samba-Freigabe (Netzlaufwerk) verbinden

Zuerst müssen Sie die Festplatte des OpenELEC-PC's als Netzlaufwerk auf Ihrem Windows PC verbinden, damit Sie Dateien auf den OpenELEC-PC kopieren oder Dateien dort editieren können.

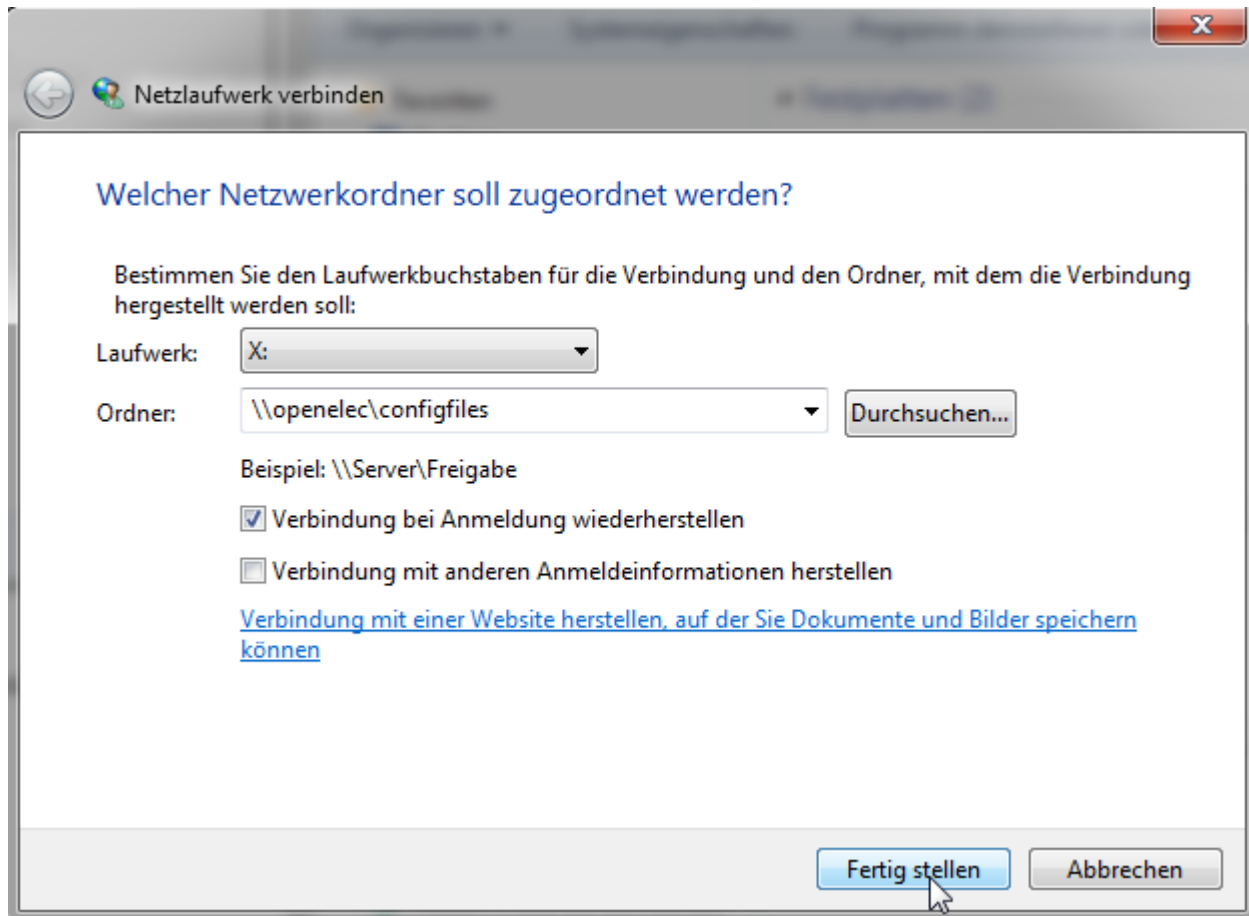
Wichtig!

Der Windows-PC und der OpenELEC-PC müssen sich dazu im gleichen Netzwerk (LAN) befinden, also am gleichen Router angeschlossen oder per WLAN am gleichen Router angemeldet sein.

Öffnen Sie einen Windows-Explorer oder den Arbeitsplatz und wählen Sie "Netzlaufwerk verbinden" oben im Menüband oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag Netzwerk im linken Menü klicken:



Im folgenden Menü wählen Sie einen beliebigen Laufwerksbuchstaben und geben Sie als Zielordner "[\\openelec\\configfiles](#)" ein.



Hinweis:

"**openelec**" ist hierbei der Standard Netzwerkname des OpenElec-PC's, sofern Sie diesen nicht während der Installation oder nachträglich geändert haben.

Haben Sie Ihrem OpenElec-PC einen anderen Namen gegeben, müssen Sie natürlich diesen Namen als Zieladresse eingeben. Alternativ können Sie statt dem Netzwerknamen auch die IP-Adresse des OpenElec-PC's eingeben, sofern Ihnen diese bekannt ist.

Der Name der Freigabe bleibt in allen Fällen immer "configfiles".

Beispiele:

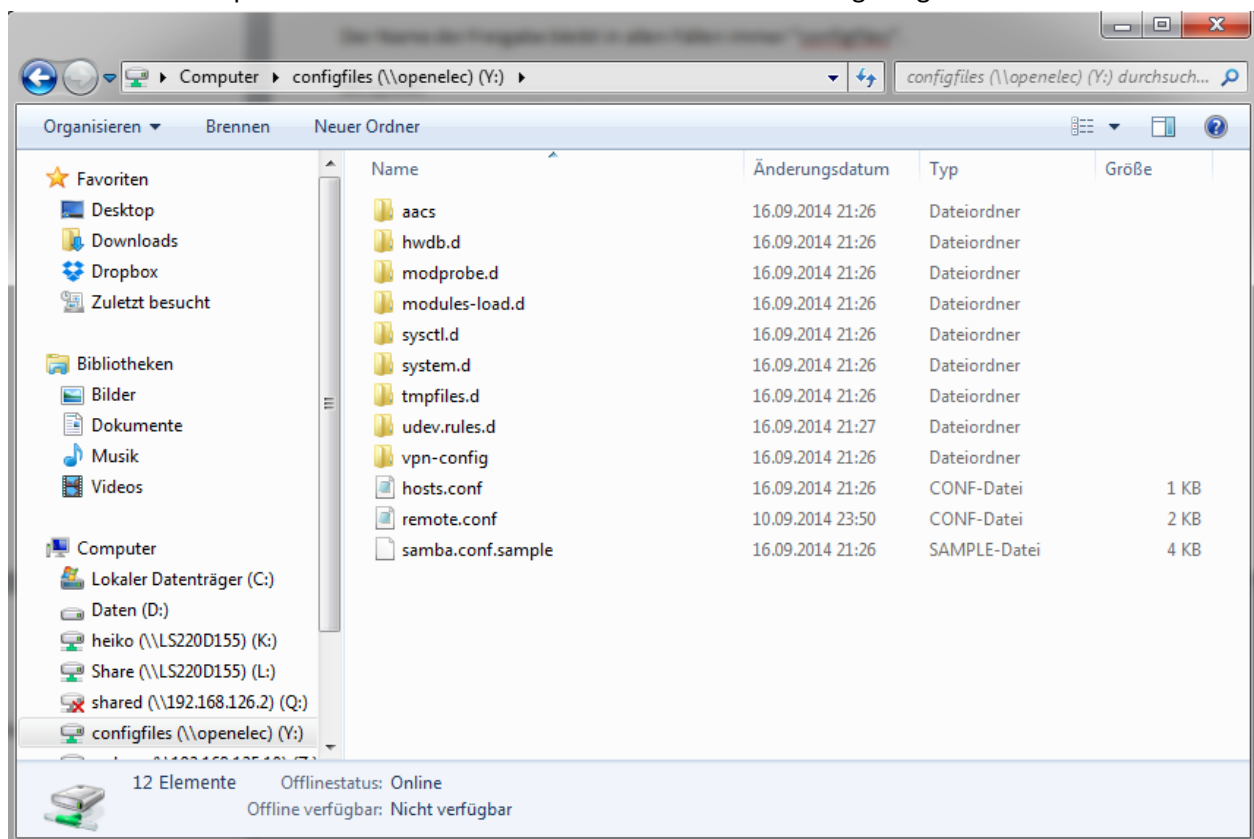
- \\meinOpenELEC-PC\\configfiles (Name des OpenElec-PC's ist "meinOpenELEC-PC")
- \\192.168.178.25\\configfiles (IP-Adresse des OpenElec-PC's ist 192.168.178.25)

Klicken Sie auf "Fertigstellen", um die Verbindung herzustellen.

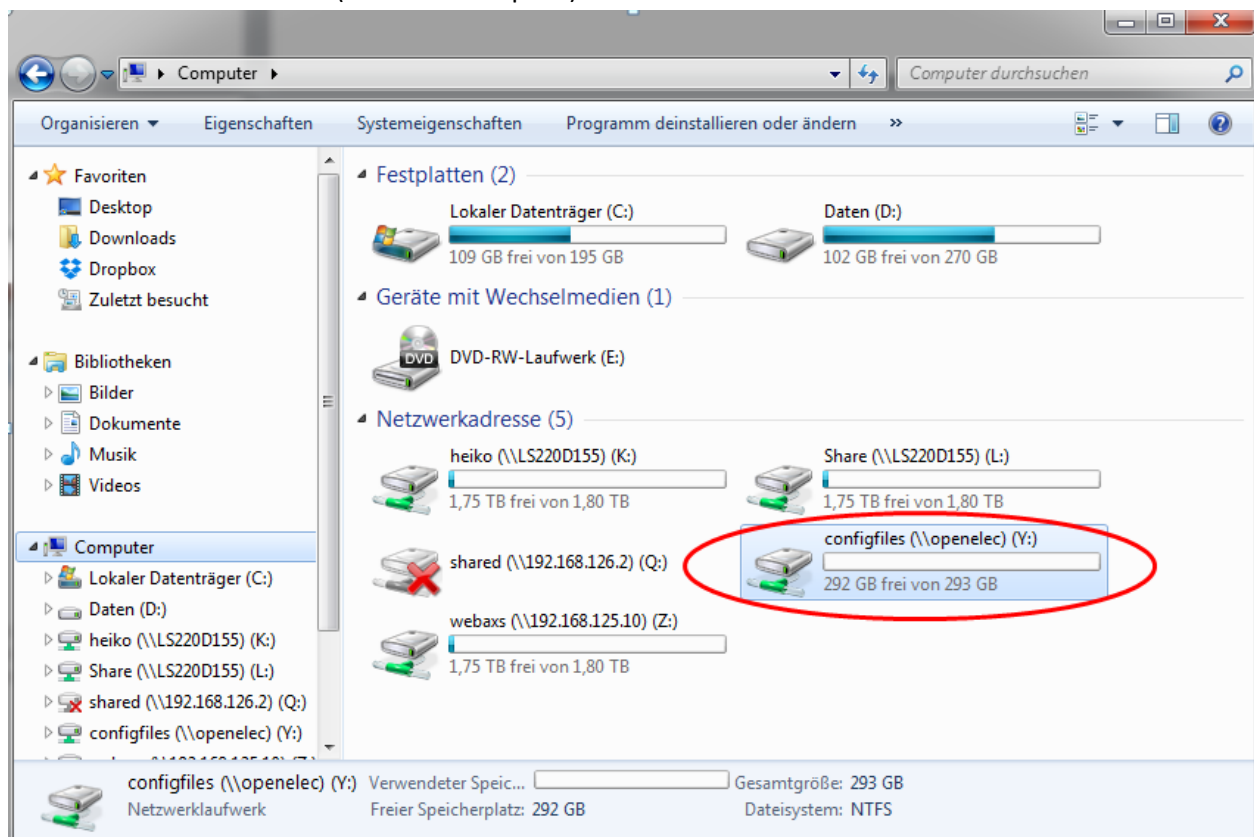
Wichtig! Der OpenELEC muss zu diesem Zeitpunkt angeschlossen und hochgefahren sein!

Samba-Verbindung wurde erfolgreich hergestellt:

Haben Sie alles korrekt eingegeben und die Netzwerkverbindung ist in Ordnung, so wird die Verbindung aufgebaut und automatisch ein Explorer-Fenster mit dem Inhalt der verbundenen Freigabe geöffnet.



Falls Sie das Fenster schließen, können Sie es jederzeit durch einen Doppelklick auf das entsprechende Netzlaufwerk in der Laufwerks-Übersicht (früher Arbeitsplatz) wieder öffnen.



2. Dateien kopieren / editieren

Wir haben dieser Anleitung einige Dateien beigelegt, die auf den OpenELEC-PC kopiert werden müssen. Jetzt da die Verbindung steht, können Sie die nötigen Dateien auf den OpenELEC-PC kopieren.

2.1. Kopieren Sie einfach folgende Dateien direkt in den "configfiles"-Ordner:

- **lircd**
- **libirman.so.0**
- **remote.conf** (vorhandene Datei überschreiben)
- **autostart.sh** (**NICHT überschreiben**, falls vorhanden! Unbedingt die Hinweise unten beachten!)
- **lircd.conf** (**nicht mitgeliefert** - muss zuvor für die verwendete Fernbedienung erstellt werden)

2.2. Kopieren Sie außerdem die Datei "**atric.rules**" in den Unterordner "**udev.rules.d**"

Wichtiger Hinweis bei bereits vorhandener Datei "autostart.sh":

Sollte die Datei "**autostart.sh**" bei Ihnen **bereits vorhanden sein** und weiter benötigte Befehle enthalten, so dürfen Sie diese nicht mit unserer Datei überschreiben, sondern müssen die Datei editieren und den Inhalt unserer Datei an Ihre Datei anhängen. → **WICHTIG!** Lesen Sie dazu die nachfolgenden Hinweise zum Editieren der Datei !

Wichtige Hinweise zum Editieren von Linux Shell Script-Dateien unter Windows

Falls Sie die Datei "autostart.sh" (oder eine andere Script-Datei) **unter Windows editieren** müssen, beachten Sie unbedingt, dass diese nur mit einem **Linux-kompatiblen Editor** editiert werden dürfen! Wenn Sie die Datei mit Windows Notepad oder ähnlichem editieren, wird diese anschließend auf dem Linux-PC nicht mehr funktionieren, da diese Programme die Linux-Zeilenumbrüche durch DOS-Zeilenumbrüche ersetzen.

Benutzen Sie statt Notepad z.B. den freien Windows-Editor "Notepad++" (<http://notepad-plus-plus.org/>). Dieser Editor erkennt das Linux Format und verändert die Zeilenumbrüche nicht.

Beim Kopieren von Script-Dateien mit einem SSH-Client (z.B. WinSCP) achten Sie darauf, dass Sie die Dateien immer im Binär-Modus und nicht im Text-Modus übertragen.

2.3. Nun noch einen Reboot durchführen, um die Änderungen zu übernehmen.

Die Fernbedienung sollte nun funktionieren (vorausgesetzt, es wurde eine korrekte "lircd.conf" benutzt)